

Inhalt

Vorwort	9
----------------	----------

István Vida

Vorgeschichte der ungarischen Revolution und des Freiheitskampfes von 1956	11
---	-----------

Rüdiger Kipke

Die Volkserhebung: Zur Chronologie der Ereignisse	29
Die Stunden vor der Volkserhebung	29
Die Ungarn erheben sich	31
Die (vermeintliche) Wende	35
Die zweite sowjetische Intervention	36
Moskau etabliert das Kádár-Regime	39
Die neuen Machthaber üben Vergeltung	41

Tibor Dömötörfi

Akteure des Aufstandes	44
Zur Soziologie der ungarischen Revolution und des Freiheitskampfes von 1956	44
1. „Konterrevolutionäre“	46
2. Menschen in der Revolution und im Freiheitskampf	50
2.1 Die bewaffneten Gruppen der Aufständischen	53
2.2 Die nationalen und revolutionären Komitees	55
2.3 Die Arbeiterräte	57
3. Die Verurteilten	58
4. Verletzte und Tote	61
5. Schlussbetrachtungen	63

Éva Ständeisky

Ideen und Ideale der ungarischen Revolution	66
Einführung	66
Einigende Ideale und Ansichten	68
Nationale Unabhängigkeit	68
Diktaturfeindlichkeit und Wahrheitsstreben	71
Divergierende Ansichten	73

Demokratieinterpretationen	73
1. Ideen über den „idealen Sozialismus“	74
1.1. Nationaler, reformierter Kommunismus	76
1.2. Die Vorstellung eines „Dritten Weges“	78
2. Anschauungen über eine ideale bürgerliche Demokratie	80
2.1. Sozial sensibler Konservatismus	81
2.2. Sozialdemokratie	83
2.3. Die politischen Vorstellungen der übrigen Parteien	84
Religiöse Forderungen	85
Revolutionäre Illusionen	86
Illustrierende Beispiele für sozialistische Varianten der Demokratie	87
Forderungen nach einer bürgerlichen Variante der Demokratie	88
Die Vorstellungen von József Dudás	89
Zusammenfassung	92
 <i>Éva Ständeisky</i>	
Antisemitismus in Ungarn zur Zeit der Revolution	97
Vorbemerkung	97
Der Antisemitismus des Pöbels	99
Die Ereignisse von Miskolc und Kiskunmajsa	101
Kommunistenfeindlichkeit = Judenfeindlichkeit	103
Die lokalen Organe und die Judenfeindlichkeit	106
Die Ängste der Juden	108
Die ungarischen Kommunisten und der Antisemitismus	109
Zusammenfassung	111
 <i>Sándor M. Kiss</i>	
Restauration und Repression zur Zeit der Revolution und des Freiheitskampfes von 1956	116
 <i>Csaba Békés</i>	
Die Sowjetunion und die ungarische Revolution	137
Die erste sowjetische Intervention am 23. Oktober 1956	137
Imre Nagy und die sowjetische Führung	140
Dilemmata der sowjetischen Beschlussfassung	144
Die Entscheidung des Parteipräsidiums vom 30. Oktober 1956: Aufgabe Ungarns oder Prinzip des größtmöglichen Zugeständnisses?	147
Moskau und die internationalen Auswirkungen der ungarischen Revolution	155

Andreas Schmidt-Schweizer

Der Kádárismus – das „lange Nachspiel“ des ungarischen Volksaufstandes

	161
4. November 1956	161
Restauration, Repression und Lebensstandardpolitik	162
Innenpolitische Liberalisierung	164
Der „Neue Ökonomische Mechanismus“	165
Westöffnung und „sozialistischer Internationalismus“	168
„Gegenreform“ in der Wirtschafts- und Innenpolitik	170
Fortsetzung des innenpolitischen Reformkurses	171
Die Fortsetzung des ökonomischen Reformprozesses	172
Die Reform der politischen Institutionen	174
Das Hervortreten der Opposition	175
Die Krise des Kádárismus	177
Die letzten Jahre des Kádárismus	180
1956 und der „klassische“ Kádárismus	186

Rüdiger Kipke / Andreas Schmidt-Schweizer

Zum Stand der Forschung über den ungarischen Volksaufstand

1956. Kommentierte Bibliographie	188
Vorbemerkungen	188
Quellen und Sekundärliteratur	189
Forschungsdesiderate	192

Auswahlbibliographie	194
Allgemeine Darstellungen	194
Vorgeschichte des Volksaufstandes	194
Geschichte des Volksaufstands	195
Einzelaspekte des Volksaufstandes	197
Internationale Zusammenhänge	199
Niederschlagung des Volksaufstandes, Repression und Etablierung des Kádár-Regimes	202
Emigration	204
„Erbe“ und „Nachwirkungen“ des Volksaufstandes	205
Chronologien, Bibliographien und Lexika	206
Biographien	206
Quellensammlungen	207
Dokumente	208
Memoiren	208
Autoren	209